

## IV.22

### Die Bibel

# Davids Lebensweg mit Gott – Der Geist des Herrn war über David

Ingrid Semmelmann



© RAABE 2023

© Dimitris66 / E+

Wie wird der arglose Hirtenjunge David zum König? Diese Unterrichtseinheit gibt einen Einblick in Davids Leben im Vertrauen auf Gott mit allen Höhen und Tiefen. Die Lernenden erarbeiten sich, was das außerordentliche Gottvertrauen Davids bedeutet und übertragen dies auf ihre eigene Lebenswelt.

#### KOMPETENZPROFIL



**Klassenstufe:** 6

**Dauer:** 5 Bausteine (ca. 7 Unterrichtsstunden)

**Kompetenzen:** Verstehen und deuten biblischer Texte; Kennenlernen der Bibel als Buch, das Glaubensaussagen über den Menschen und seine Lebensorientierung zum Ausdruck bringt

**Thematische Bereiche:** Glaubensgestalten des Alten Testaments, Gott als Begleiter im Leben

**Medien:** Bilder, Bibel, Texte, LearningApps

## Auf einen Blick

### Baustein 1

<b>Thema:</b>	Vom Hirtenjungen zum König – Davids unerwarteter Aufstieg
<b>M 1</b>	<b>Was macht einen König aus? – Merkmale eines Königs</b>
<b>M 2</b>	<b>Ein Schafhirte macht Karriere – David wird von Gott auserwählt</b>
<b>M 3</b>	<b>Durch Gott gestärkt – Die Salbung damals und heute</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden erarbeiten die typischen Merkmale eines Königs und finden heraus, warum Gott David zum König auserwählt hat. Die Klasse reflektiert, wozu sie im alltäglichen Leben Salben verwenden und setzen dies in Zusammenhang mit der Bedeutung der Salbung Davids zum König. Auch erkennen die Lernenden, dass sie im Rahmen ihres christlichen Glaubens bereits gesalbt wurden.
<b>Benötigt:</b>	PC/Laptop, Beamer, Internetzugang, LerningApps, Bibel, Salbenrezepte, Utensilien zur Salbenherstellung (siehe M 3)
<b>Hausaufgabe:</b>	Salben bzw. Bild von Firmung/Tafel mitbringen lassen

### Baustein 2

<b>Thema:</b>	David und Goliath: Stärke durch Gottvertrauen
<b>M 4</b>	<b>Klein gegen groß – David im Kampf gegen Goliath</b>
<b>M 5</b>	<b>Warum hast du das getan? – David im Gespräch mit seinem Vater</b>
<b>M 6</b>	<b>Nur Mut! – Davids Vorbild für unser Leben</b>
<b>Inhalt:</b>	Die Lernenden erarbeiten mit verteilten Rollen, wie David im Kampf gegen Goliath siegt und erkennen, dass man nicht allein durch körperliche Vorteile stark sein kann. Dass die Stärke der vermeintlich Schwachen auch in anderen Lebenslagen zuhelfen und Schüler genutzt werden kann, wird anhand von selbst verfassten „Mut-Mach-Geschichten“ deutlich.
<b>Benötigt:</b>	Tafel/Whiteboard, Projektor, M 5 je eine Kopie pro Gruppe

### Baustein 3

<b>Thema:</b>	Die Herrschaft Davids – Sieger und Sünder gleichermaßen
<b>M 7</b>	<b>David am Höhepunkt seiner Macht – David wird König von ganz Israel</b>
<b>M 8</b>	<b>David spielt mit seiner Macht – Die Grenzen der Macht eines von Gott Gesalbten</b>
<b>M 9</b>	<b>Die Zehn Gebote – Regeln für unser Zusammenleben</b>

**M 10** **Gott schickt Nathan zu David – Das Gleichnis mit den Schafen**  
**M 11** **Die Stunde der Wahrheit – Wie reagiert Gott auf Davids Sünde?**

**Inhalt:** Nachdem David ein Imperium aufgebaut hat, spielt mit seiner Macht und verstößt gegen die Gesetze Gottes. Mithilfe des Gleichnisses mit den Schafen begreifen die Lernenden, dass Gott David seine Schuld verleiht, weil er Reue zeigt.

**Benötigt:** PC/Laptop, Projektor, Internetzugang, LearningApps, Beamer, Tafel, Whiteboard, M 8 je eine Kopie pro Gruppe;  
 Material für Bodenbild (blaue und braune Tinte), Wortkarten, Städtenamen, Häuser, Spielfiguren, Steine, ... Grillspieße, Wortkarten  
 Vier-Ecken-Diskussion

---

**Baustein 4**

**Thema:** Vom Hirtenjungen zum König – Davids Lebensweg – Überblick

**M 12** **Davids Leben im Überblick – Eine Bildergeschichte entwickeln**  
**M 13** **Spuren im Sand – Von Davids Leben erzählen**

**Inhalt:** Die Lernenden dürfen noch einmal auf die bereits erarbeiteten Stationen in Davids Leben. Durch einen Transfer der Impuls Geschichte „Spuren im Sand“ auf Davids Leben stellen die Lernenden fest, dass auch David in seinem Leben schwierige Situationen zu bewältigen hatte. Die Schülerinnen und Schüler entwickeln eine Bildergeschichte zu ausgewählten Situationen in Davids Leben und erkennen, dass auch er in schwierigen Situationen von Gott getragen wurde.

**Benötigt:** Meditationsmatte und Abspielgerät; Wolle, Schere, Kleber, Fußabdrücke (M 12) in ausreichender Anzahl

---

**Baustein 5**

**Thema:** Sicherung der Lerninhalte mit anschließender Lernerfolgskontrolle

**M 14** **Alles auf einen Blick – Grundwissen zu König David**  
**M 15** **Teste dich! – Eine Lernerfolgskontrolle**

**Inhalt:** Zunächst wird das in der Unterrichtseinheit erarbeitete Wissen noch einmal im Überblick zusammengetragen und anschließend in einer Lernerfolgskontrolle überprüft.

## Durch Gott gestärkt – Die Salbung damals und heute

M 3

Im alltäglichen Leben verwendest du regelmäßig verschiedene Salben. Auch im Christentum hat die Salbung eine besondere Bedeutung. Erforsche deine Lieblingssalbe mit allen Sinnen, indem du sie selbst herstellst.

### Aufgaben

1. Welche Salben und Cremes verwendest du im Alltag?

---

---

2. Welchen Nutzen haben diese Salben für dich?

---

---

3. David wird von Samuel mit dem heiligen Öl gesalbt. Was bedeutet das für David?

---

---

4. Als Christen wurden wir auch gesalbt. Informiere dich darüber und finde auch heraus, welches Öl verwendet wurde.

---

---

### Klappt wie geschmort – deine Salbe selbst herstellen

Zutaten für etwa 4 x 30 ml Salbentiegel:

50 ml hochwertiges Sonnenblumen- oder Olivenöl (oder im Verhältnis 1:1 gemischt)

50 ml Kokosfett

Ca. 15 g Bienenwachs

20 Tropfen ätherisches Öl nach Wunsch (beispielsweise Lavendel)

Zubereitung: Öl und Kokosfett mischen und im Wasserbad schmelzen. Sobald alles geschmolzen ist, das ätherische Öl zugeben, kaltrühren und in die Salbentiegel abfüllen. Nach dem völligen Erkalten der Salbe die Tiegel fest verschließen.

## Nur Mut! – David als Vorbild für unser Leben

M 6

Der Sieg Davids über den mächtigen Goliath ist eine Geschichte, die uns im Alltag Mut machen kann. Sie ermuntert uns dazu, Schwierigkeiten zu überwinden und auf unsere eigenen Stärken zu vertrauen.

### Aufgaben

1. Wählt eine der nachfolgenden Situationen aus.
2. Versetzt euch in die geschilderte Situation und erarbeitet mithilfe der Placemat eine „Mut-Mach-Geschichte“ für die betroffene Person!



Ein Freund von mir hat schlechte Noten in Mathe.  
Er hat Angst davor, es seinen Eltern zu sagen.

Meine Freunde haben sich dazu entschieden, einem Fußballverein beizutreten. Ich würde viel lieber Klavier spielen lernen.  
Jetzt habe ich Angst, dass ich aus der Clique ausgeschlossen werde.

Morgen habe ich einen großen Auftritt im Schultheater.  
Hoffentlich vergesse ich meinen Text nicht.

Gestern hatte ich Streit mit meiner Freundin. Seitdem hat sie beleidigt. Jetzt habe ich Angst, den ersten Schritt auf sie zuzugehen.

Gestern habe ich meine Schwester angegrüßelt. Sie hat deswegen jetzt Ärger mit unseren Eltern. Ich habe Angst, die Wahrheit zu sagen.

## Erwartungshorizont (M 2)

### Aufgabe 1

Hirte, hütet die Schafe, lebt auf einem Hof, jüngster Sohn, hat sieben ältere Brüder

### Aufgabe 2

Gott sieht nämlich nicht auf das, worauf der Mensch sieht. Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht auf das Herz. (nach 1 Sam 16,7)

## Hinweise (M 3)

Vor der Bearbeitung der Aufgaben können Sie unterschiedliche Salben und Cremes an die Lernenden verteilen und ausprobieren lassen. Bestimmt haben die Schülerinnen und Schüler auch spontan eine Creme im Rucksack (Lippenpflege, Handcreme, ...). Auch wäre es möglich, dass Schülerinnen und Schüler vorbereitend auf die Stunde je eine (Lieblings-) Salbe mitbringen zu lassen. Nach dem Ausprobieren der Salben tauschen sich die Lernenden im Plenum über den Sinn dieser unterschiedlichen Salben aus.

Als Überleitung zu Davids Leben kann das Bild (M 3) präsentiert werden. Die Lernenden erkennen, dass auch sie in ihrem Leben bereits gesalbt wurden. Wenn Sie etwas mehr anwenden können, können Sie zusammen mit der Klasse eine Lieblingssalbe nach Rezept selbst herstellen.

## Erwartungshorizont (M 3)

### Aufgabe 1

Lippenpflege, Handcreme, Körperlotion, Heilsalbe, Sonnencreme, ...

### Aufgabe 2

Pflege, Schutz, Heilung, Stärkung

### Aufgabe 3

Die Salbung ist ein Zeichen Gottes, den Menschen zu (be-)stärken. Stärke und Kraft Gottes geht auf den Gesalbten über.

### Aufgabe 4

Taufe und (eventuell auch schon Firmung bei kath. Schülerinnen und Schülern), Salbung mit Chrisam

## Hinweise (M 4)

Das Pro der Lesehandlung „Klein gegen groß“ wird Anlass zur Diskussion darüber, dass körperliche Größe nicht alles ist. Die biblische Geschichte von „David und Goliath“ wird mit verteilten Rollen gelesen (ErzählerIn, David, Isai, Goliath, Saul, Bruder 1, 2 und 3). Entsprechend der Gliederung wird die Lektüre nach jedem Absatz gestoppt, um die Inhalte zusammenfassend zu besprechen, unbekannte Begriffe zu klären und die wesentlichen Punkte an der Tafel zu notieren.

## Baustein 2

# Sie wollen mehr für Ihr Fach?

## Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



**Über 5.000 Unterrichtseinheiten**  
sofort zum Download verfügbar



**Webinare und Videos**  
für Ihre fachliche und  
persönliche Weiterbildung



**Attraktive Vergünstigungen**  
für Referendar:innen  
mit bis zu 15% Rabatt



**Käuferschutz**  
mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:  
**www.raabe.de**